

Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine über 135-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

Wirtschaftsvereinigung
Alkoholfreie Getränke e.V.
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon +49 (0)30/259258-0
Telefax +49 (0)30/259258-20
mail@wafg.de
www.wafg.de

Herausforderungen annehmen, Innovationen zur Lösung nutzen

wafg-Frühjahrsmeeting 2019: Eine Branche auf Innovationskurs – Herausforderungen und Lösungen für die Erfrischungsgetränke-Industrie

Berlin, 5. Juni 2019 – Das Frühjahrsmeeting der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke (wafg) stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Ernährungspolitik. Die Branche bekennt sich erneut ausdrücklich zu ihrem Branchenbeitrag für die Nationale Innovations- und Reduktionsstrategie als einem hier zentralen Projekt. Bundesministerin Julia Klöckner verdeutlichte in ihrer Key-Note ihre Erwartungen und Vorstellungen in den Bereichen Innovation, Reformulierung und Nährwertkennzeichnung.

„Wir leben in turbulenten Zeiten“, begrüßte wafg-Präsident **Patrick Kammerer** die über hundert Gäste mit Blick auf die aktuelle politische Lage nach der Europawahl.

Im Mittelpunkt des Branchentreffs stand die Key-Note von **Bundesernährungsministerin Julia Klöckner** unter dem Titel „Ernährungspolitik im Wandel – Innovation, Reformulierung, Nährwertkennzeichnung“. Dabei machte die Ministerin deutlich, wie wichtig ihr diese Themen für ihre Politik der gesunden Ernährung sind. Klöckner erklärte außerdem, welche Schwerpunkte und Vorhaben sie als nächste Schritte sieht.

Patrick Kammerer unterstrich die Herausforderungen für die Branche, die sich aus dem Beitrag für die Nationale Strategie zur Reduzierung von Zucker, Fetten und Salz ergeben: „Die Verständigung auf unseren Branchenbeitrag war nur als Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen möglich – und darauf können wir stolz sein“. Die Erwartungen an die Unternehmen und die Branche seien weiterhin hoch und vielfältig. „Zur erfolgreichen Umsetzung bedarf es einer gegenseitigen Verlässlichkeit, um die begonnenen Anstrengungen auch konsequent zum Erfolg zu führen“, betonte wafg-Präsident **Patrick Kammerer**.

Daniel Goffart, Chefkorrespondent des Magazins „Focus“, inspirierte die Gäste mit seinem engagierten und anregenden Impulsvortrag „Europa neu denken“, bei dem er neben den europäischen Herausforderungen die aktuellen politischen Entwicklungen in Berlin mit Blick auf ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft beleuchtete.

Ansprechpartner:

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer
Martin Delius, Referent Public Affairs

Weitere Informationen zur wafg sind abrufbar über www.wafg.de.